



Land- und Stadtkreis Karlsruhe



LIFE-Projekt „Lebendige Rheinauen bei Karlsruhe“

Was ist ein LIFE-Projekt?

Im Jahr 1992 beschloss die Europäische Union (EU), ein Schutzgebietsnetz für bedrohte Arten in Europa einzurichten, Natura 2000 genannt. Um dieses Ziel zu erreichen, verpflichtete Brüssel seine Mitgliedsstaaten, schützenswerte Gebiete zu melden, die so genannten Fauna-Flora-Habitat (=FFH-)Gebiete. Für den Schutz und die Entwicklung besonders wertvoller FFH-Gebiete können regionale Partner bei der EU den Status LIFE-Projekt und damit finanzielle Unterstützung beantragen; für das LIFE-Projekt „Lebendige Rheinauen bei Karlsruhe“ zahlt die EU 3,5 Millionen Euro.

Vernetzung von Auengewässern



Wiederanbindung von Altarmen und ehemaligen Rheinschlingen



Vernetzung von Gräben

Naturschutzorientierte Bewirtschaftung



Naturschutzorientierte Bewirtschaftung mit Schweinen in Freilandhaltung



Beweidung mit alten Nutztierassen

Förderung europaweit bedeutender Arten



Förderung europaweit seltener FFH-Arten (z. B. Moorfrosch)



Schutz bedeutender Pflanzen-Arten (z. B. Schneide)

Erhaltung und Entwicklung von FFH-Lebensräumen



Erhaltung von Lebensräumen durch Pflege



Schaffung neuer Lebensräume

Information der Öffentlichkeit



Information der Bürgerinnen und Bürger



Begeisterung der Öffentlichkeit für die Auen

Lage des Projektgebiets

7545 Hektar umfasst das zwischen Rheinstetten im Süden und Philippsburg im Norden des Landkreises Karlsruhe gelegene LIFE-Projektgebiet. Gewässer, Auenwälder, Magerrasen, Feuchtwiesen und Niedermoore prägen dieses Naturparadies.



Viele Partner – gleiche Ziele

